

Biosphärenrat Halligen 2014

01.11.2014, Schlüttsiel

Bericht aus der Geschäftsstelle



Wer ist die Biosphäre Halligen?

Der Verein „**Halliggemeinschaft Biosphäre**“ wurde 2004 gegründet. Mitglieder sind die Halliggemeinden Gröde, Hooge, Langeneß/Oland und Nordstrandischmoor sowie das Amt Pellworm.

Seit 2004 sind die Halligen von der UNESCO anerkannt als **Entwicklungszone** des „Biosphärenreservates Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen“.

Die **Geschäftsstelle Biosphäre Halligen** koordiniert Projekte und Zusammenarbeit. Seit Juli 2014 Sitz in Wyk auf Föhr, vorher in Nationalparkverwaltung in Tönning.



Die Biosphäre Halligen

Wer ist noch dabei?

Das **Nationalparkamt (LKN)**

als Träger des Biosphärenreservates Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Sitz der Geschäftsstelle Biosphäre ist zuständige Fach- und Verwaltungsbehörde

Die **Insel- und Halligkonferenz**

gemeinsame Geschäftsführung mit der Halliggemeinschaft Biosphäre:
Natalie Eckelt (Vollzeit)

Die **Geschäftsstelle Biosphäre**

mit Geschäftsführerin Natalie Eckelt (1/3 Stelle)

Tourismusbüro Biosphäre Halligen mit Erco Lars Jacobsen (10
Wochenstunden)

Projektbüro Biosphäre Halligen mit Annemarie Lübcke (20 Wochenstunden)



3

Die Biosphäre Halligen

Woran arbeiten wir zurzeit?

Leben in der Biosphäre Halligen/Daseinsvorsorge heute

- Arbeitsplätze (Sicherung LKN Arbeitsplätze, Schaffung neuer Plätze auch in anderen Bereichen)
- Verkehrsanbindung
- Bildung
- Wohnraum und Immobilien
- Gesundheitsversorgung



4

Die Biosphäre Halligen Themen (1)

➤ **Runder Tisch Biosphäre**

Gespräch 2 mal im Jahr mit stellvertretendem Ministerpräsidenten Robert Habeck.
Stichworte: Wohnraumkonzept, Arbeitsplätze, Küstenschutz-Maßnahmenprogramm und Pilotprojekte, Kommunale Finanzen, Programm Halligzukunft,

Programm ITI Wirtschaftsministeriums: Halligen sind eingeladen halligübergreifende Ideen zu entwickeln in der Verbindung Nachhaltigkeit/ Tourismus/ Wirtschaft. Die IHKo wird dazu auch Projektideen für die gesamte Region einreichen.

➤ **Küstenschutz**

Nach Stürmen Christian und Xaver wurde Maßnahmenplan überarbeitet- begleitet über AG Hallig 2050. Ergebnis: Erfassung Verschottung und Pilotprojekte auf jeder Hallig.

Die Zusammenarbeit über AG Hallig 2050 sollte in Zukunft vertieft werden, da hier im breiten Kreis die Zukunftsthemen bearbeitet werden: MELUR, LKN, Kreis, Halligbürgermeister, Amt Pellworm, IHKo.

➤ **Zweckverband Daseinsvorsorge**

Weiterentwicklung vom Runden Tisch Gesundheit. Hallgemeinden planen Zweckverband Daseinsvorsorge, um neue Strukturen für die Gesundheitsversorgung zu schaffen.



5

Die Biosphäre Halligen Themen (2)

➤ **Masterplan Daseinsvorsorge Pellworm und Halligen**

Vorgestellt vor 1 Jahr. Ergebnisse liegen jetzt vor. Präsentation von Fr. Fahrenkrug.

Durch den Masterplan Daseinsvorsorge des Kreises Nordfriesland liegen Datenmaterial und erste Ansätze vor. Die besonderen Gegebenheiten auf Pellworm und auf den Halligen erfordern jedoch besondere, angepasste Konzepte und Umsetzungsvorschläge. Das soll durch dieses Projekt geleistet werden.

➤ **Landwirtschaft**

Idee einer Erzeugergemeinschaft wurde beim Biosphärenrat eingebracht. Bearbeitung über Projektbüro Biosphäre. Per Umfrage wurde erfasst, ob Halliglandwirte und mit wie vielen/ welchen Produkten sie sich in Erzeugergemeinschaft einbringen könnten. Ergebnis: zu geringe Resonanz, vorgeschlagenes Treffen wurde nicht angenommen.

Derzeit fehlt eine Zukunftsorientierung, so dass bisher nur auf bestehende Gegebenheiten reagiert wurde. Die gf AG Biosphäre beschließt, eine Machbarkeitsstudie zur zukünftigen Rolle der Landwirtschaft in Auftrag zu geben.



6

Die Biosphäre Halligen Projektbüro Biosphäre

➤ Themen aus dem Projektbüro

Gröde: Gemeindehaus Schulwarft

Hooge: Markttreff und Kulturprojekt

Langeneß und Oland: Nahversorgungszentrum und Dauerwohnraum

Nordstrandischmoor: Vorhaben Wirtschaftswarft, Kabelanbindung

Alle Halligen: Zweckverband Daseinsvorsorge Halligen

Halligen und Pellworm: Masterplan Daseinsvorsorge



7

Die Biosphäre Halligen Nationalparkverwaltung

Zusammenarbeit mit der Nationalpark- und Biosphärenreservatsverwaltung

➤ Gespräche

mind. 2 mal im Jahr zum Austausch und gemeinsamen Zielen

➤ Erfolgreiche Evaluation Biosphärengebiet 2013

Evaluierungskommission bemängelt „die Größe der Entwicklungszone im Verhältnis zu der Kern- und Pflegezone als zu klein. Eine Erweiterung der Zone wird vorgeschlagen (Endbericht wird in 2015 erwartet).

Meinung der gf AG, dass ein solcher Prozess wenn, dann von unten wachsen muss.
Wichtig, wir „Biosphäre Halligen“ sind ein Teil vom gesamten Biosphärengebiet.

➤ Treffen Biosphärenratskomitee

Regionaler Abend anlässlich des halbjährlichen Treffens der Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Biosphärenreservate vom 23.- 24.09. auf Hooge war einer voller Erfolg. Gute Zusammenarbeit.



8

Die Biosphäre Halligen

Bericht aus anderen Gremien (1)

➤ **Stiftung Nordfriesische Halligen**

„Immaterielles Weltkulturerbe“. Zuständige Landesbehörde sieht Potential und wird den Antrag unterstützen, wenn die HalligbewohnerInnen überwiegend zustimmen. Alle 2 Jahre können Anträge eingereicht werden. Thema wird auf nächster Vorstandssitzung der Halligstiftung beraten.

➤ **Insel- und Halligkonferenz**

Themen u.a.: Dauerwohnraum, Änderung des Baugesetzbuches, Paraffinverschmutzung, Plastiktüten. Mitgliederversammlung in Kiel: „Wirtschaftskraft Region Uthlande“.

Energienetzwerk Uthlande: erstes Treffen seit Gründung 2010. Austausch der Akteure jährlich, Internetforum als Diskussionsplattform

➤ **Aktiv Region**

Bewerbung als AktivRegion zum 30.09. eingereicht. Die Integrierte Entwicklungsstrategie wurde vom Büro DSN gemeinsam mit den Akteuren und Bürgerinnen und Bürgern der Region erarbeitet. Frau Petra Büttner verlässt die AktivRegion zum 31.12.2014.

➤ **WWF Projekt**

Entwicklung von Pilotprojekten zum Erhalt der Halligen gemeinsam mit der Halligbevölkerung: Es geht dabei um Konzepte und Pilotvorhaben, z. B. in Form von Messprogrammen oder Versuchsflächen oder anderes.

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



9

Die Biosphäre Halligen

Öffentlichkeitsarbeit

Was gibt es aus diesem Jahr zu berichten?

- Pressearbeit über das Tourismusbüro Biosphäre ist sehr gut, die Halligen sind häufiger in der Presse als in den Vorjahren
- Hallig lüüd ünner sick: Ausflug am 21.09. nach Habel sehr gut besucht
- Hallig Magazin 3. Ausgabe erfolgreich veröffentlicht, nächste Ausgabe mit Christiane Jenemann geplant (31.03.2015). Zuschuss im Vergleich zum Vorjahr halbiert. Nur durch Steigerung des Verkaufs wird sich Zuschuss weiter reduzieren lassen.
- Auftrag eine Bilddatenbank aufzubauen, wurde an Jürgen Vrinssen erteilt
- BUND Magazin wird einen Artikel über das Biosphärengebiet veröffentlichen.
- Dokumentation 25 Jahre Halligprogramm: Erstellung im Auftrag des MELUR von Sabine Petersen. Anhand vieler Bilder soll die Entwicklung der Halliglandwirtschaft dokumentiert werden. Abschluss der Dokumentation frühestens 2015.
- Kultur21 Festival mit Hallig-Box: Box steht für Werbezwecke und Wanderausstellungen zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Erarbeitet von Christiane Jenemann, Ralf Schnarrenberg und Helmut Wiege.
- Wirtschaftsminister Meyer zu Gast auf Pellworm, Hooge, Langeneß
- Preisträger „Goldenen Ringelgansfeder“ 2014: Dr. Helmut Grimm, ehemaliger Leiter der Nationalparkverwaltung. Eröffnung Ringelganstage 2015 am 18. April auf Hooge.

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



10

Die Biosphäre Halligen Ausblick

Ausblick 2015

- Überlegungen zur Struktur: Geschäftsstelle, Projektbüro, Verwaltung. Bearbeitung der Themen in der Biosphäre und auf den Halligen.
- Biosphäre Halligen als Nationalpark Partner: Vorschlag auf Klausur Tourismus Biosphäre (2013) und auch von Minister Meyer (bei Bereisung).
- Grundlagen für eine gut funktionierende, innovative und langfristig aufgestellte Landwirtschaft auf den Halligen im Einklang mit allen Interessen
- Sicherstellung der Mobilität: u.a. Erhalt eines tideunabhängigen Anlegers Schlüttsiel
- Feier 10 Jahre Biosphäre Halligen am 03. Juni auf Langeneß. Jubiläum soll mit Halligleuten und geladenen Gästen gefeiert werden. Zum Planungsteam gehören: Ruth Hartwig-Kruse, Malte Karau, Armin Jeß, Erco Jacobsen, Natalie Eckelt.



11



Danke für die Aufmerksamkeit!

Alle Dokumente finden sich später unter
Aktuelles auf der Seite: www.halligen.de

Natalie Eckelt
Geschäftsstelle Biosphäre Halligen
Hafenstr. 23 - 25938 Wyk auf Föhr
Tel 04681-3468
E-Mail: natalie.eckelt@halligen.de



12